Presseerklärung

Schon 3000 Reisebusse zur Buga 2007

Gera/Ronneburg; 17. Juli 2007 – Die erste Bundesgartenschau Thüringens ist eine attraktive Destination für die nationale Busreisebranche. Wenige Tage vor dem Bergfest rollte bereits der 3000ste Bus nach Gera und Ronneburg. Die durchschnittliche Auslastung der Omnibusse liegt bei 35 Reisenden. Die Busunternehmen brachten damit schon 108.000 Gäste zum Gartenevent in die grüne Mitte Deutschlands. Positiv dabei: Sie kommen praktisch aus allen Bundesländern. Spitzenreiter ist Thüringen. Aus dem Gastgeberland der Buga 2007 kommen 38 Prozent der Busreisegäste. Nach den Sachsen (22%) folgen die Bayern; 17 Prozent aller bisherigen Busreisegäste kommen von dort. Stark auch: Aus der Hauptstadt-Region (Berlin/Brandenburg) rollten 7,5 Prozent der bisher gezählten Busse zur Buga 2007, aus Niedersachsen kommen 6 Prozent. Das Ausland ist mit 1,2 Prozent vertreten (Beneluxstaaten, Skandinavien, Schweiz, Österreich, Tschechien, Lettland). Insgesamt kommen 30,5 Prozent aller Busse aus den alten Bundesländern.

Um 10:30 Uhr fuhr der vollbesetzte Jubiläumsbus der Brauer & Weihrauch GmbH aus Nordhausen (Thüringen) auf den Busparkplatz am Hofwiesenpark Gera. Der Geschäftsführer Jens Zombik war völlig überrascht, dass sein Unternehmen den 3.000sten Bus zur Buga steuerte. Es war nicht der erste. Seit Buga-Eröffnung beförderte das Unternehmen aus dem Südharz mit 22 Bussen schon über 1.000 Gäste zur Buga.

Die Hitliste der Unternehmen mit den meisten Anfahrten führt Polster & Pohl aus Sachsen-Anhalt mit 1.681 Gästen an. Der Reisedienst Baumeister aus Niedersachsen folgt mit 1.224 Gästen. Stewa Touristik aus Berlin brachte bisher 994 Gästen aus der Hauptstadtregion nach Gera und Ronneburg.

Kontakt:
Michael Langenstein
BUGA 2007 GmbH
Pressesprecher
Pressezentrum Prinzenhäuser/Hofwiesenpark
Mobil: 0175 5849751
Festnetz: 0365 / 55 200 945
Fax: 0365/51 61 89 20
presse@buga2007.de
www.buga2007.de